

32
2

TEIL B - TEXT -

Die textlichen Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.1 bleiben, soweit sie den Geltungsbereich der 4. Änderung betreffen, unverändert.




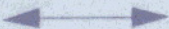


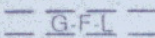


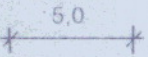
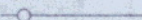
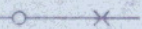


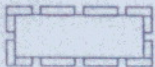

Aufgestellt am : 14.06.2000
Geändert am : 27.06.2000
04.10.2000

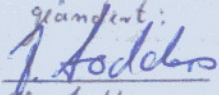
02. Feb. 2001
Lübeck, den

32
082

[Handwritten Signature]
.....
Planverfasser

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
I. FESTSETZUNGEN		
ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		
	Dorfgebiete (gem. § 5 BauNVO)	§ 9 (1) 1 BauGB
	Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze	
GR-200 qm	Grundfläche (z.B. 200 qm)	
BAUWEISE, BAUGRENZEN, BAULINIEN		
	Baugrenze	§ 9 (1) 2 BauGB
	Stellung der baulichen Anlagen	
MINDESTGRÖSSEN DER BAUGRUNDSTÜCKE		
F mind. = 700qm	Mindestgröße der Baugrundstücke	§ 9 (1) 3 BauGB
	FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- ENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN	§ 9 (1) 12 BauGB
	Abwasser	
	GEH-,FAHR- UND LEITUNGSRECHTE	§ 9 (1) 21 BauGB
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN - Stellfläche für Müllgefäße	§ 9 (1) 22 BauGB
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2.1 DER GEMEINDE LASBEK	§ 9 (7) BauGB
II. SONSTIGE (NICHT ZUGEORNETE) FESTSETZUNGEN		
	Bemaßung in Metern	
III. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER		
	vorhandene Flurstücksgrenzen	
	künftig entfallende Flurstücksgrenzen	
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen	
$\frac{95}{7}$	Flurstücksbezeichnung	
	vorhandene bauliche Anlagen	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2.1	
	Grundstücksbezeichnung (z.B.1)	

geändert:

 H. Loddens
 Bürgermeister



ÜBERSICHTSPLAN



SATZUNG DER GEMEINDE LASBEK

ÜBER DIE 4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2.1

Gebiet: Ortsteil Lasbek Gut
Dorfgebiet westlich der Straße "Blumenau"

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom ~~19.07.2000~~ ^{07.12.2000} ~~sowie dem satzungsändernden Beschluss vom~~ folgende Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.1 für das oben genannte Gebiet, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A) und dem Text (TEIL B), erlassen:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ~~10.09.1996~~ ^{10.09.1996}. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Abdruck im ~~Stormarner Tageblatt~~ ^{Stormarner Tageblatt} am ~~11.07.2000~~ ^{19.07.2000} ~~† Lübecker Nachrichten †~~
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde in Form einer öffentlichen Auslegung vom 28.07.2000 bis zum 28.08.2000 durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 19.07.2000 im Stormarner Tageblatt sowie den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ~~31.07.2000~~ ^{31.07.2000} zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
4. Die Gemeindevertretung hat am ~~28.06.2000~~ ^{28.06.2000} den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.1 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.1 bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A) und dem Text (TEIL B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom ~~28.07.2000~~ ^{28.07.2000} bis zum ~~28.08.2000~~ ^{28.08.2000} während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am ~~19.07.2000~~ ^{19.07.2000} im Stormarner Tageblatt ortsüblich bekanntgemacht ~~† Lübecker Nachrichten †~~

Lasbek, den 30.3.01



Aoddes
Bürgermeister

28.03.2000
6. Der katastermäßige Bestand am sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den **13. Feb. 2001**



7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **07.12.2000**.. geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

~~8. Der Entwurf des Bebauungsplan ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A) und dem Text (TEIL B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis zum während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Dabei ist bestimmt worden, dass Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am in ortsüblich bekanntgemacht. daher wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB durchgeführt.~~

9. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A) und dem Text (TEIL B) wurde am **07.12.2000**..... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **07.12.2000**..... entsprechend gebilligt.

Lasbek, den **30 3 01**



Fodder
Bürgermeister

10. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL A) und dem Text (TEIL B) wird hiermit ausgeteilt.

Lasbek, den **30 3 01**



Fodder
Bürgermeister

11. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **04.04.2001** in **Lasbek**..... ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des §4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am **05.04.2001**.. in Kraft getreten.

Lasbek, den **17 5 01**



Fodder
Bürgermeister

GEMEINDE LASBEK

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2.1

PLANUNGSBÜRO
JÜRGEN ANDERSSSEN
RAPSACKER 12 a - 23556 LÜBECK
TEL.: 0451- 879870 · FAX.:0451-8798722

PLANUNGSSTAND

SATZUNG

...2...Ausfertigung